EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II – D 4 S IM Mercedes GLC 220d
HYDRONIC II – D 4 S IM Mercedes GLC 250d



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2015 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Dieselmotor CDI / 125 kW - 170 PS (HSN: 1313 / TSN: EWR)
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Dieselmotor CDI / 150 kW - 204 PS (HSN: 1313 / TSN: EWP)

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-12
3	Einbau	13-22
4	Nach dem Einbau	23
5	Teileübersicht	24

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2015 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimatisierungsautomatik THERMATIC oder THERMOTRONIC**
- **mit LED-Scheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrleuchten**
- **mit Innenraumüberwachung**
- **mit Start-Stop Automatik**
- **mit 9-Gang Automatikgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

FAHRZEUG AUF „STANDHEIZUNG VERBAUT“ CODIEREN

Vor dem Einbau die Daten der Standheizung vom Typenschild übernehmen und beim Mercedes Händler in die Fahrzeugstammkarte „STANDHEIZUNG VERBAUT“ (Code 228) eintragen lassen.

Nach dem Einbau der Standheizung das Fahrzeug beim Mercedes Händler an die „STAR DIAGNOSE“ anschließen und auf „STANDHEIZUNG“ codieren.

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,2 l CDI	125 / 170	4MATIC
2,2 l CDI	150 / 204	4MATIC

4MATIC = 9-Tronic-Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 4 S	25 2526 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 01 38
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
zusätzlich zu bestellen bei Thermatic		
1	Klimakit	24 8800 00 00 28
zusätzlich zu bestellen bei Thermotronic		
1	Klimakit	24 8800 00 00 40
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

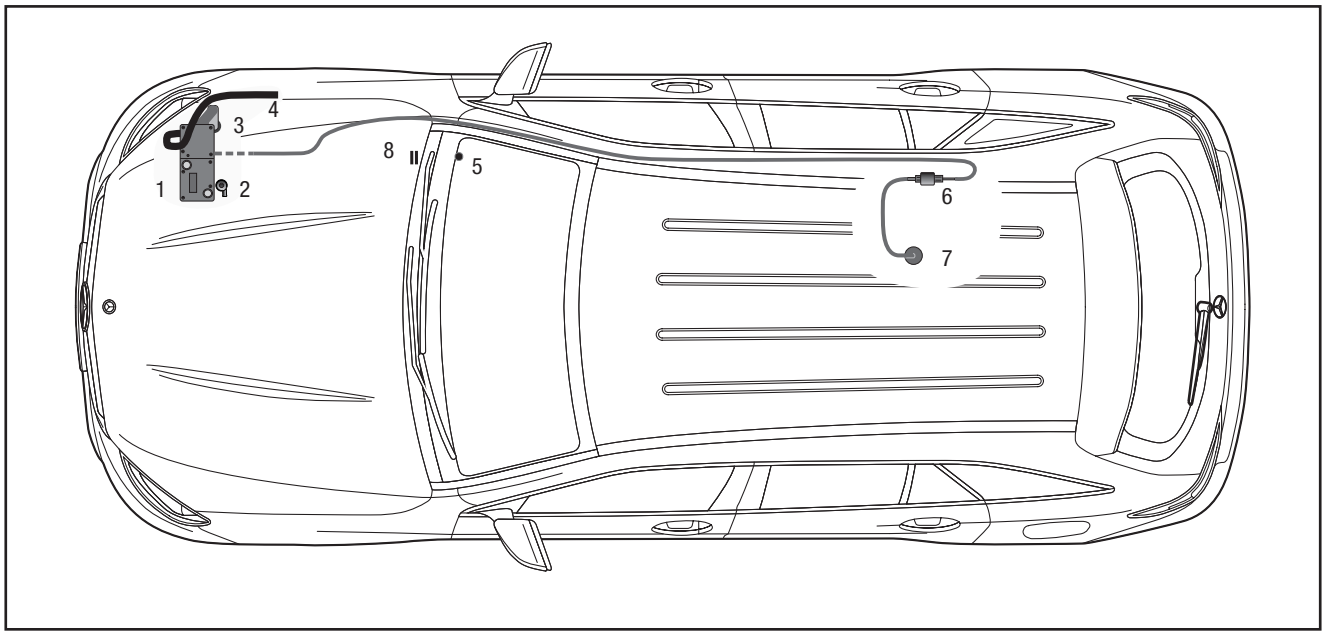
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic II
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
6 Dosierpumpe
7 Tankentnehmer
8 Sicherungshalter

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen, ausbauen und Motorsteuergerät demontieren
- Abdeckung Batterie rechts entfernen
- Lüfterabdeckung entfernen
- Handschuhfach ausbauen
- Fußmatte Beifahrerseite entfernen und Fußraumverkleidung ausbauen
- Vorderrad rechts und vordere Radhausverkleidung ausbauen
- Rechten Unterbodenschutz entfernen
- Rücksitzbank demontieren
- Deckel über der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Die abgewinkelten Wasserstutzen der Abbildung entsprechend am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

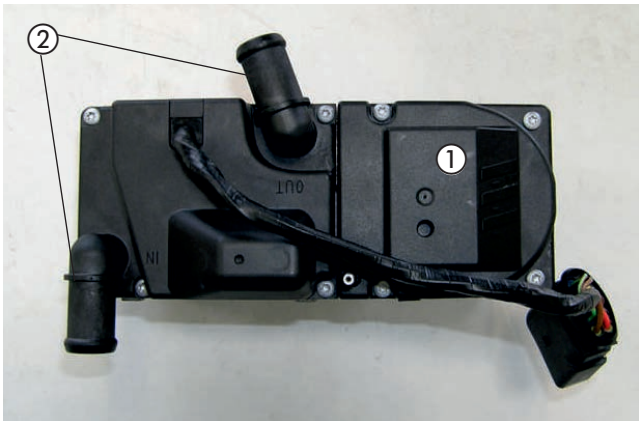


Abb. 1
① Heizgerät
② Abgewinkelte Wasserstutzen montieren

DUPLIKAT TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 2)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend auf der rechten Oberseite der Fronttraverse anbringen.

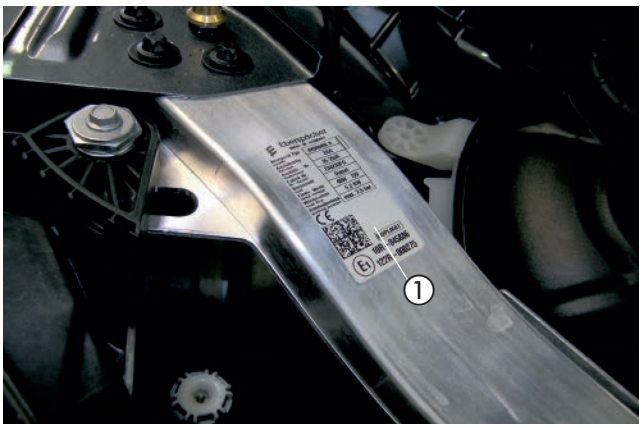


Abb. 2
① Duplikat-Typenschild anbringen

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN
(siehe Abb. 3)

Das Übergangsstück Ø 7,5x3,5 länge = 200mm auf Brennstoffrohr aufschieben und mit einer Schelle Ø 9 mm befestigen.

Das Ende des Steigrohres zur Brennstoffentnahme in 45° Winkel anschrägen.

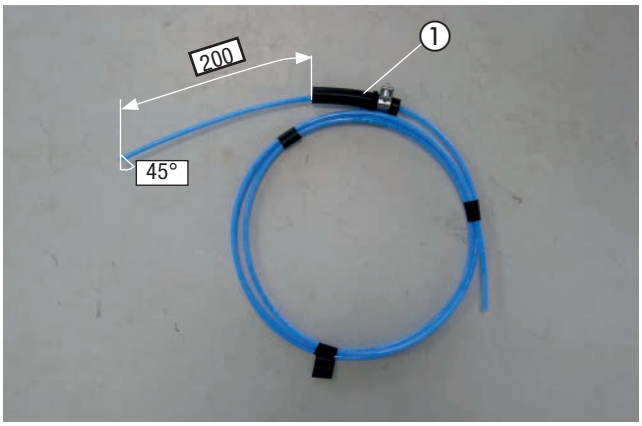


Abb. 3
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montieren

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 4)

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel Ø 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel Ø 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

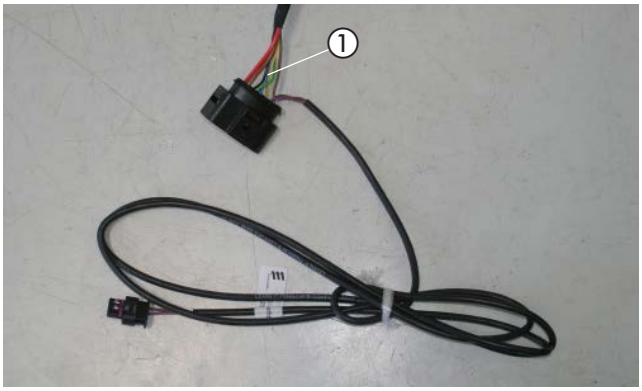


Abb. 4
① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 320 mm zuschneiden und die Abgasisolierung aufschieben, der Abbildung entsprechend formen und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Spannschelle anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 80 mm zuschneiden und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Spannschelle anschließen.

Den Halter 9304 mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer montieren.

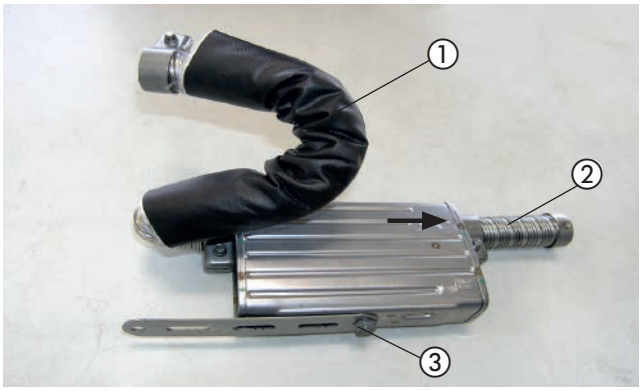


Abb. 5
① Abgasrohr ablängen, formen und montieren
② Abgasendrohr ablängen und montieren
③ Halter montieren

2 VORMONTAGE

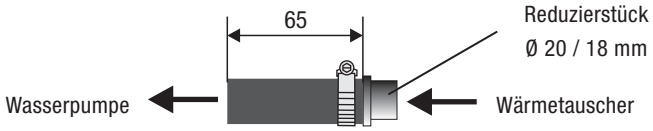
WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 und 7)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

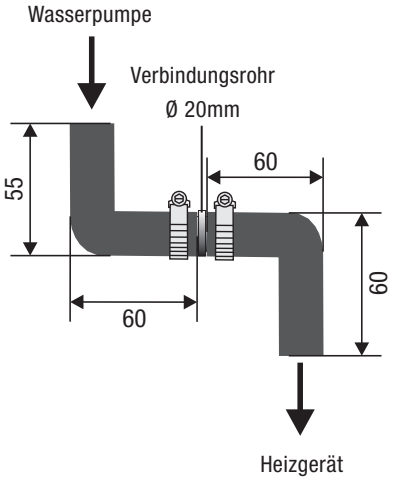
BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch 1
vom Wärmetauscher zur Wasserpumpe



Wasserschlauch 2
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch 3
vom Heizgerät zum Motor

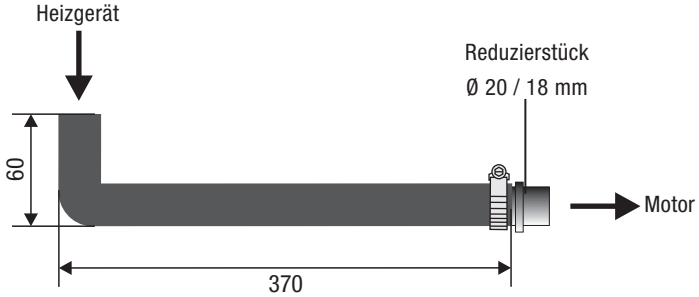


Abb. 6

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Die Schläuche mit einer Schlauchzange oder Scharfen Messer ablängen und entsprechend Abildung die Reduzierstücke mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm an Wasserschlauch 1 und Wasserschlauch 3 befestigen.
Den Wasserschlauch 2 um 90° verdrehen.

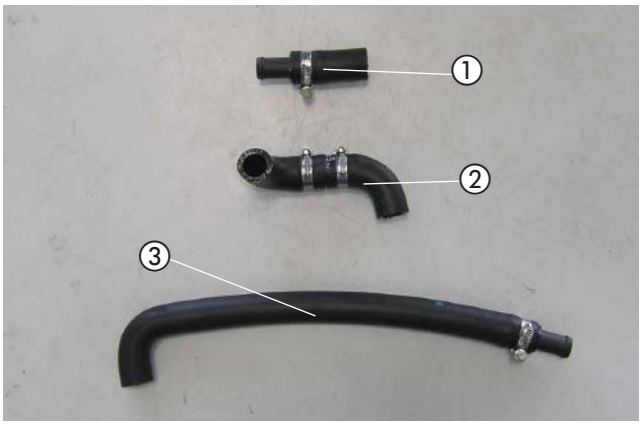


Abb. 7
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2 um 90° verdrehen
③ Wasserschlauch 3

WASSERPUMPEN VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

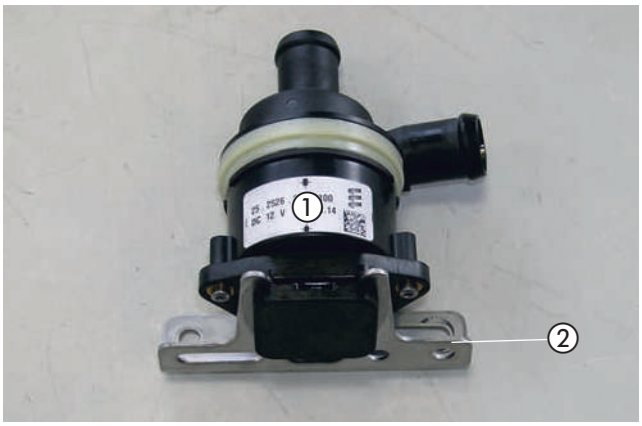


Abb. 8
① Wasserpumpe
② Halter der Waserpumpe

2 VORMONTAGE

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 9)

An der Unterseite der Rechten vorderen Radhausverkleidung eine Bohrung mit Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

Die Allufolie der Abbildung entsprechend an der Vorderseite der rechten Radhausverkleidung aufkleben.

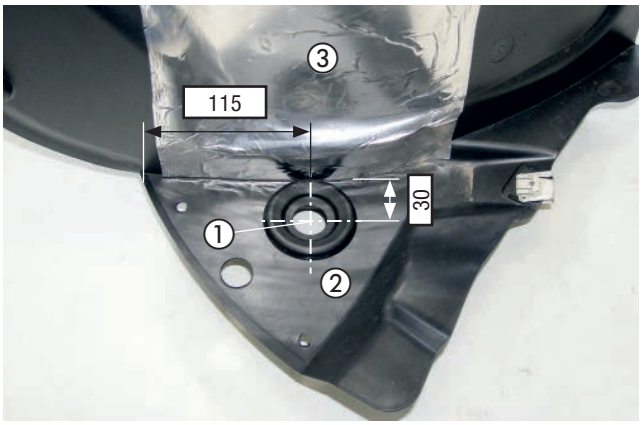


Abb. 9
① Bohrung Ø 38 mm fertigen
② Abgastülle einsetzen
③ Alufolie aufkleben

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Z-Winkel wie in der Abbildung mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter befestigen.

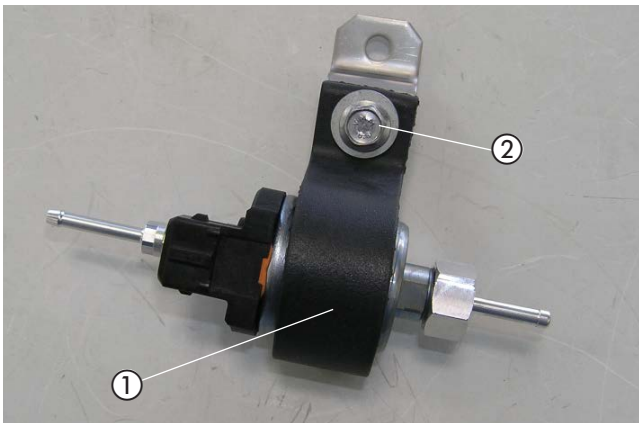


Abb. 10
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter Z-Winkel montieren

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11 bis 13)

Den Wasserchlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32mm befestigen.
Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustritsstuzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32mm befestigen.

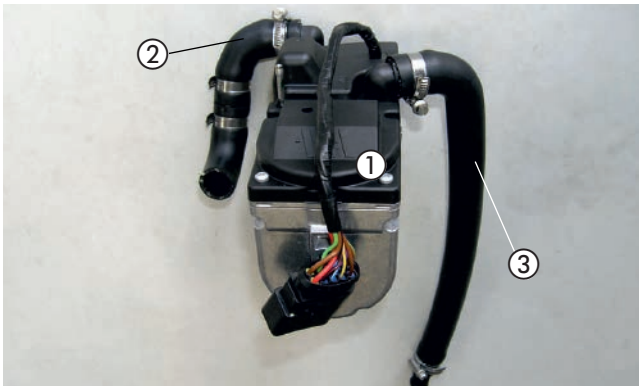


Abb. 11
① Heizgerät
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Isolierband befestigen.
Den Brennstoffschlauchbogen 105° mit einer Schelle Ø 9 mm an Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm montieren.



Abb. 12
① Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm
② Brennstoffschlauchbogen 105° mit einer Schelle Ø 9 mm montieren

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauchbogen 105° am Brennstoffstutzen des Heizgerätes so anschließen das es beim Einbau in das Fahrzeug in Fahrtrichtung zeigt.

Das Verbrennungsluftrohr mit der gekammerten Seite am Heizgerät mit einer Schelle Ø 16 - 25 mm anschließen.

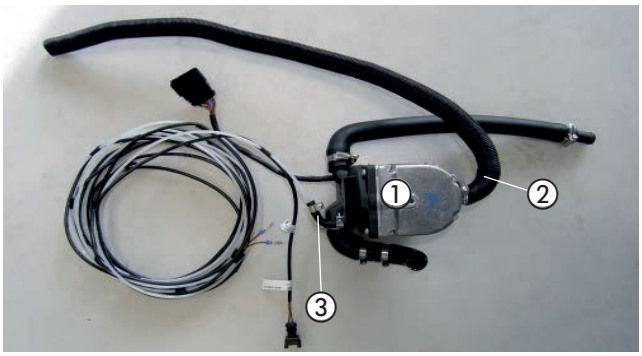


Abb. 13
① Heizgerät
② Verbrennungsluftrohr anschließen
③ Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, anschließen

2 VORMONTAGE

SICHERUNGSHALTER VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14 und 15)

Den Sicherungshalter entsprechend der Abbildung um 30 mm kürzen.

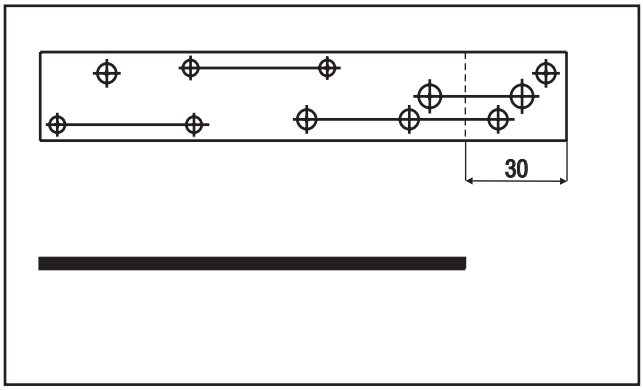


Abb. 14
① Sicherungshalter kürzen

Den Sicherungssockel mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die 25 A-Sicherung aus dem Sicherungssockel entfernen.

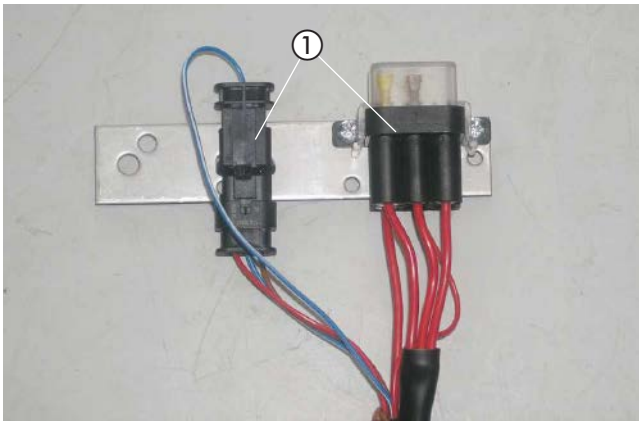


Abb. 15
① Sicherungssockel am Halter montieren

GEBLÄSESTEUERGERÄT UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Das Gebläsesteuergerät und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit jeweils zwei Schrauben M4 x 16 an der Verkleidung im Fußraum auf der Beifahrerseite der Abbildung entsprechend montieren.

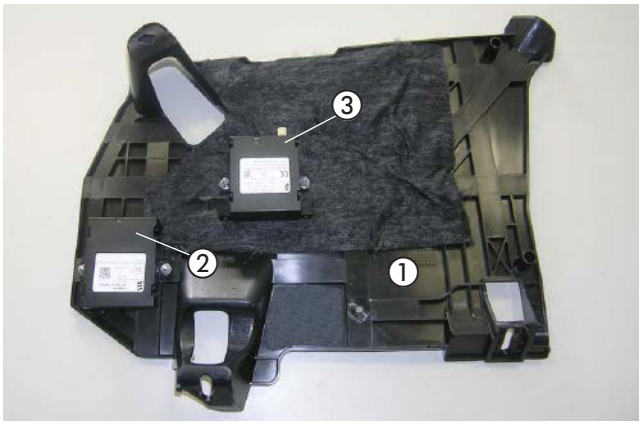


Abb. 16
① rechte Fußraumverkleidung
② Gebläsesteuergerät
③ Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 17 und 18)

Die erste Bohrungen Ø 12 mm entsprechend den Bemaßungen in Abbildung fertigen.

Die Markierungen für die zwei anderen Bohrungen mit Hilfe des Gerätehalters vorzeichnen.

Danach die Bohrungen Ø 12 mm fertigen und die Blindnietmuttern M8 einziehen.

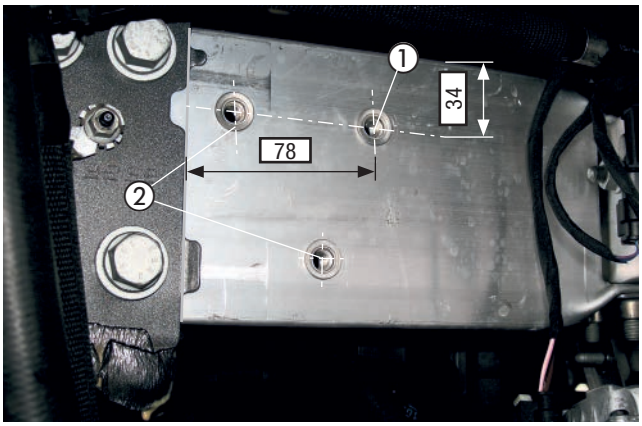


Abb. 17
① Borhungen Ø 12 mm
② Markierungen mit Gerätehalter

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M8 x 16 entsprechend der Abbildung befestigen.

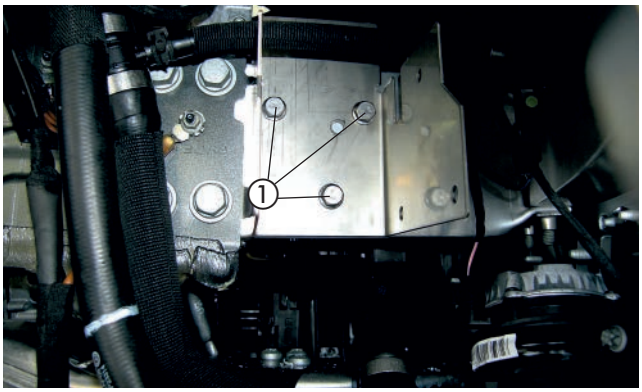


Abb. 18
① Gerätehalter an den Blindnietmuttern M8 befestigen

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 19)

Das vormontierte Heizgerät mit vier Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung am Gerätehalter befestigen.

Die obere Bohrung zur Montage der Wasserpumpe frei lassen.

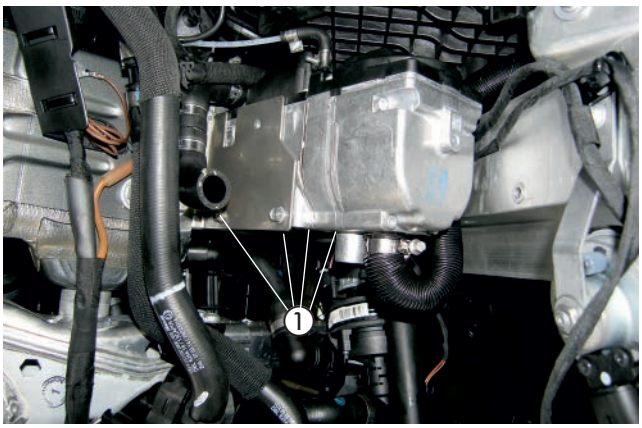


Abb. 19
① 4 x Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung an beiden Seiten des Halters befestigen

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 20)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich der rechten Radhausverkleidung verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

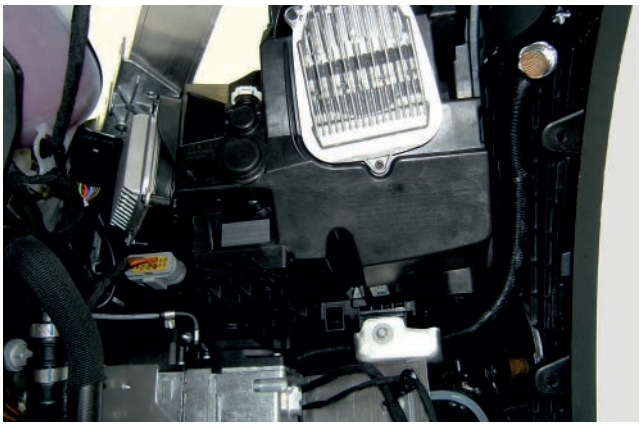


Abb. 20
① Verbrennungsluftrohr verlegen

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 21)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 sowie Mutter M6 an der Bohrung des Querträgers montieren.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

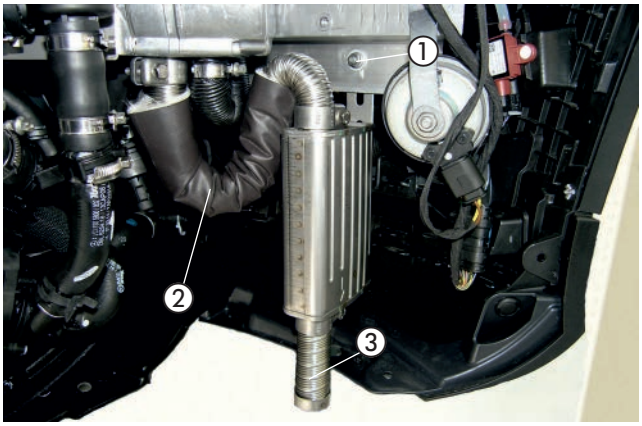


Abb. 21
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr anschließen
③ Abgasendrohr

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 22)

Die Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung entsprechend der Abbildung am Heizgerät befestigen.

Den Wasserschlauch 1 an Saugstutzen der Wasserpumpe zum Wassereinlassstuzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm befestigen.
Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm befestigen.

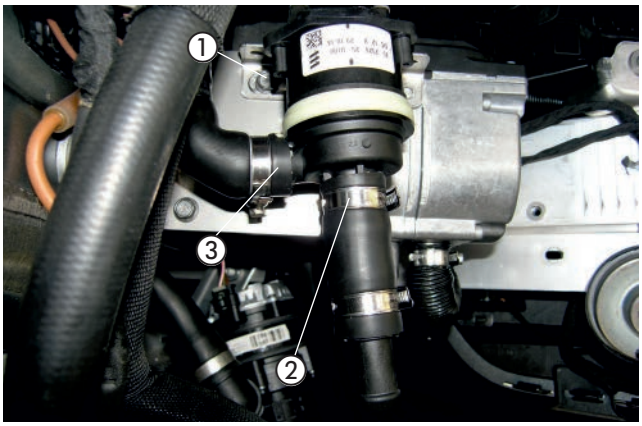


Abb. 22
① Wasserpumpe mit Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung befestigen
② Wasserschlauch 1 anschließen
③ Wasserschlauch 2 anschließen

WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 23)

Den Wasserrücklaufschlauch (am Druckstutzen der Restwärmepumpe montiert) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

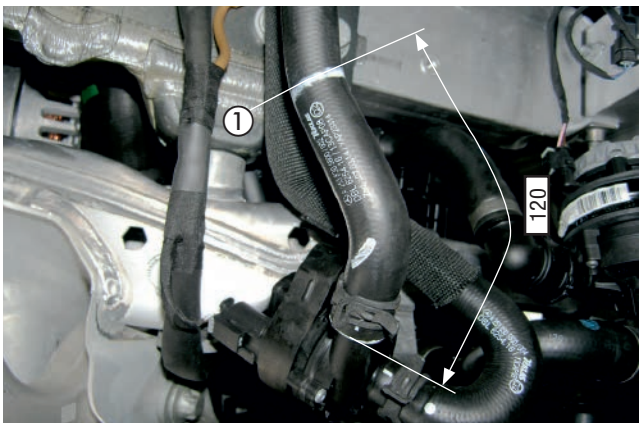


Abb. 23
① Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 24 und 25)

Den Wasserschlauch 1 mit dem fahrzeugeigenen Wasserschlauchstück vom Druckstutzen der Restwärmepumpe entsprechend der Abbildung mit Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm verbinden.
Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück Ø 20 / 18 mm am Wasserrücklaufschlauch zum Motor anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

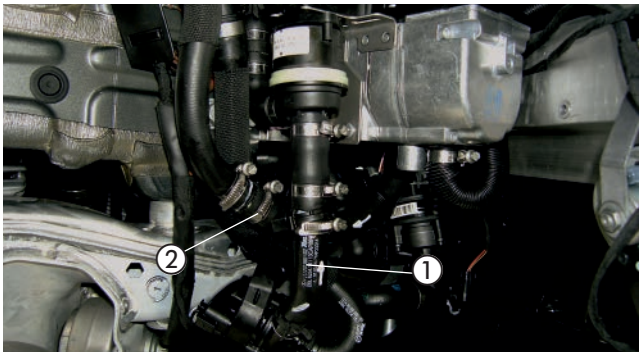
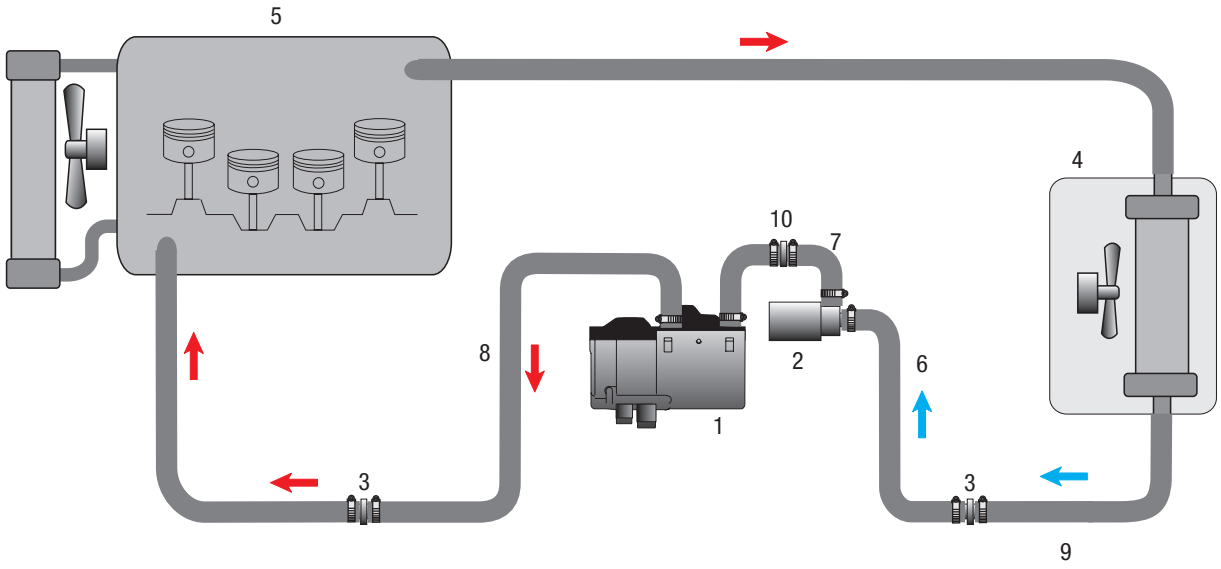


Abb. 24
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20 / 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6 - Wasserschlauch 1
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3
9 - fahrzeugeigener Wasserrücklaufschlauch
10 - Übergangsstück Ø 20 / 20 mm
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Abb. 25

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 26 und 27)

Den Deckel über der Tankarmatur entfernen.

Vom Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 2 mm abschneiden.

⚠ ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

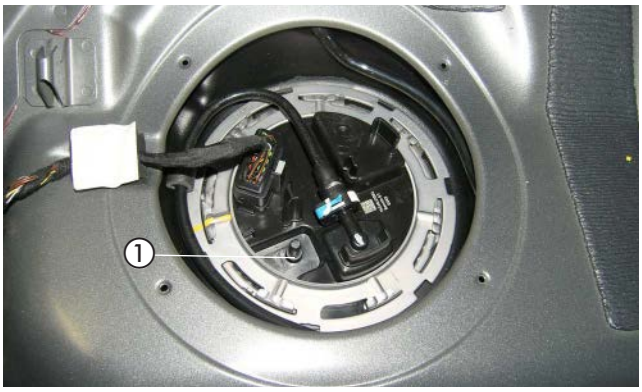


Abb. 26
① Anschlussstutzen vorbereiten

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schlauchschelle, Ø 11 mm, befestigen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite vor den Tank verlegen.

Den Deckel über der Tankarmatur wieder montieren.

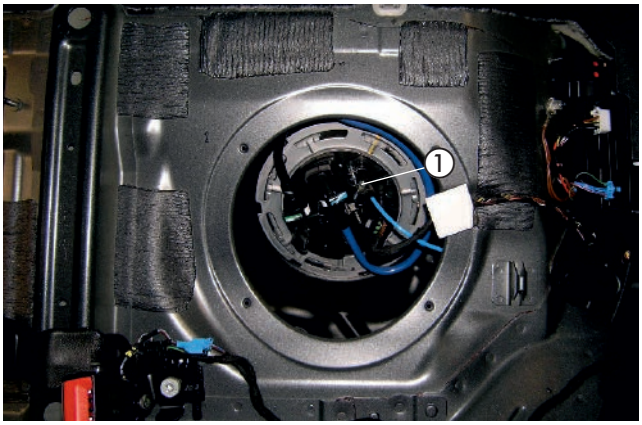


Abb. 27
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück am Anschlussstutzen anschließen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 28 bis 30)

Die vorbereitete Dosierpumpe wie in der Abbildung mit der fahrzeugeigenen Torxschraube an der rechten Hinterachshalterung montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

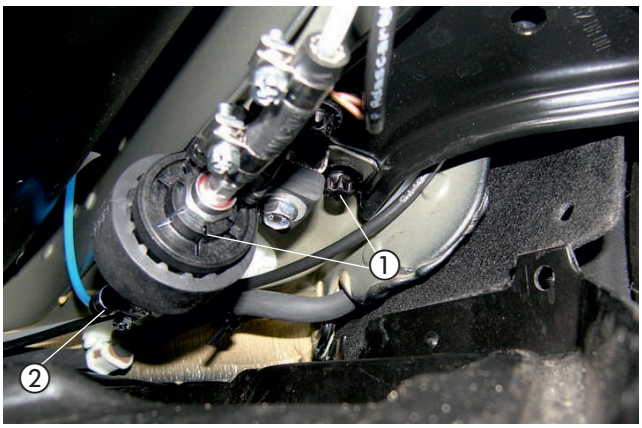


Abb. 28
① Dosierpumpe montieren
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm anschließen

3 EINBAU

Das Brennstoffrohr mit Dosierpumpenkabel hinter der Radhausabdeckung verlegen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes verbinden.

Den Leitungshalter entsprechend der Abbildung an vorhandenem Stehbolzen des rechten Radhauses anbringen
und das Dosierpumpenkabel sowie den Brennstoffschlauch, Ø 4 x 1,25 mm einrasten.
Den Brennstoffschlauch und das Dosierpumpenkabel hinter der Abdeckung zum Unterboden führen.

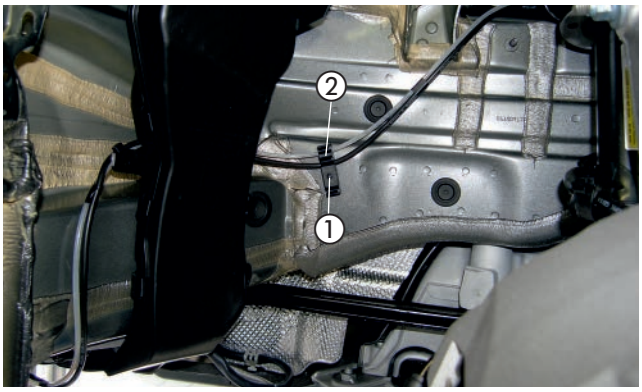


Abb. 29

① Leitungshalter an vorhanden Stehbolzen anbringen
② Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel in Leitungshalter einrasten

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen und Kabelbändern an Fahrzeug eigener Kraftstoffleitung fixieren.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

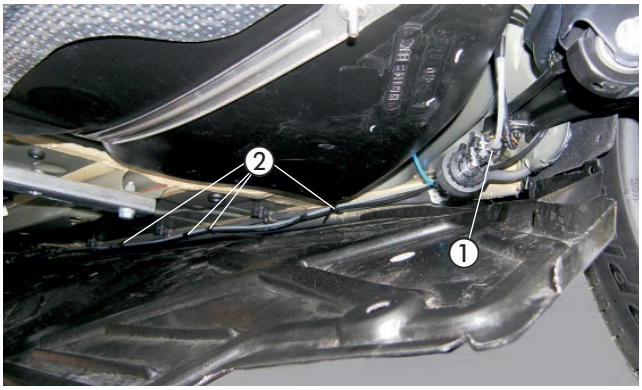


Abb. 30

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm an Dosierpumpe anschließen
② Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr an vorhandener Kraftstoffleitung befestigen

⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Spannschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 31)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen des Luftkanals hinter der Batterie mit der Mutter M6 montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Stecker vom Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen.

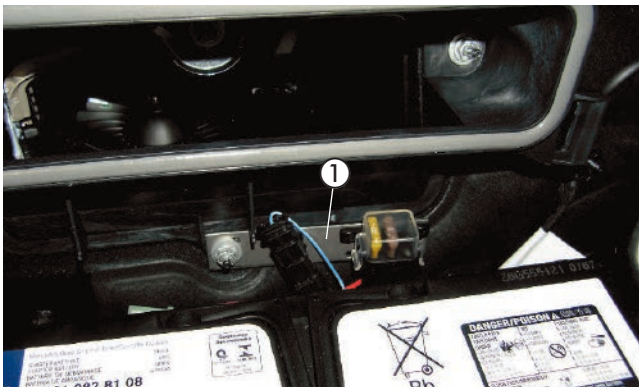


Abb. 31
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 32)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen und dem Wischergestänge achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 32
① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 33 bis 36)

Den Kabelstrang am Gebläsesteuergerät anschließen.

Die Steckkontakte vom Kabelstrang „Bedieneinheit“ in den 4-poligen weißen Gegenstecker einrasten.
Den 4-poligen weißen Stecker vom Gebläsesteuergerät mit dem Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ verbinden.

Das Kabel Ø 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinheit“ mit dem Kabel Ø 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder Ø 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

Die Can-Leitungen vom Gebläsesteuergerät zum Klimasteuergerät verlegen.

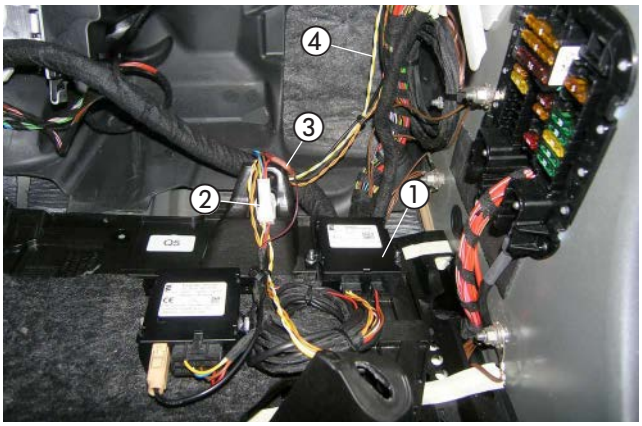


Abb. 33
① Gebläsesteuergerät
② 4-poligen weißen Stecker verbinden
③ Kabel Ø 0,5 mm² sw/rt verbinden
④ Can-Leitungen zum Klimasteuergerät verlegen

3 EINBAU

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 24-poligen weißen Stecker am Klimasteuergerät.

Das Klimasteuergerät befindet sich auf der rechten Seite hinter dem Handschuhfach.

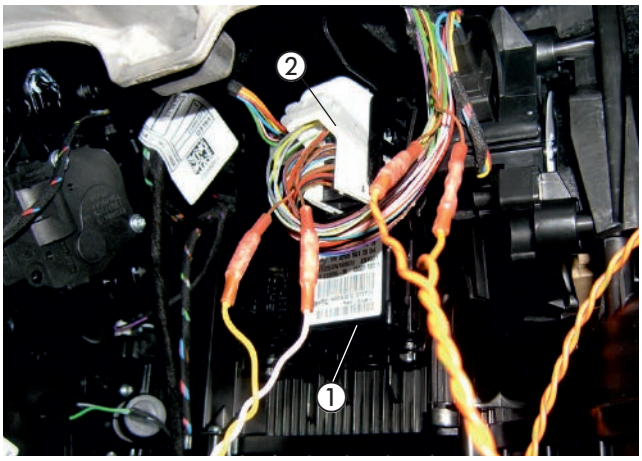


Abb. 34
① Klimasteuergerät
② 24-poliger weißer Stecker

Am 24-poligen weißen Stecker vom Klimasteuergerät das Kabel Ø 0,35 mm² br/rt (Pin 18) trennen und die Kabel Ø 0,5 mm² ge und Ø 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder Ø 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Am 24-poligen weißen Stecker vom Klimasteuergerät das Kabel Ø 0,35 mm² br (Pin 19) trennen und die Kabel Ø 0,5 mm² ws und Ø 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder Ø 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

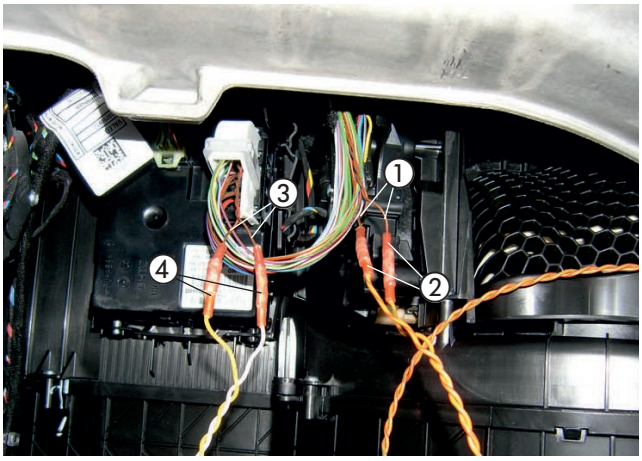


Abb. 35
① Kabel Ø 0,35 mm² br/rt (Pin 18) trennen
② Kabel Ø 0,5 mm² ge und Ø 0,5 mm² or/gn einbinden
③ Kabel Ø 0,35 mm² br (Pin 19) trennen
④ Kabel Ø 0,5 mm² ws und Ø 0,5 mm² or/br einbinden

3 EINBAU

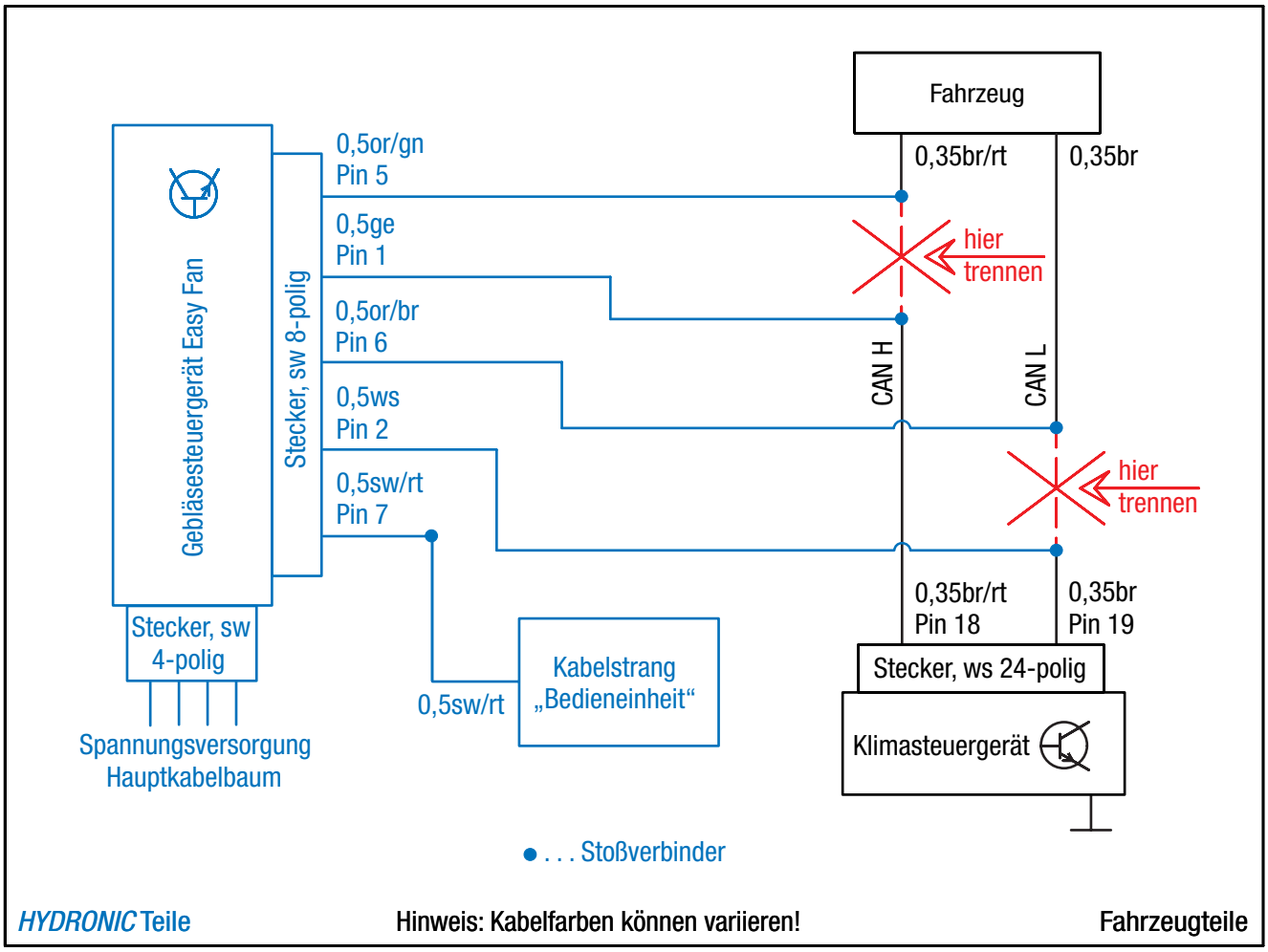


Abb. 36

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 37)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

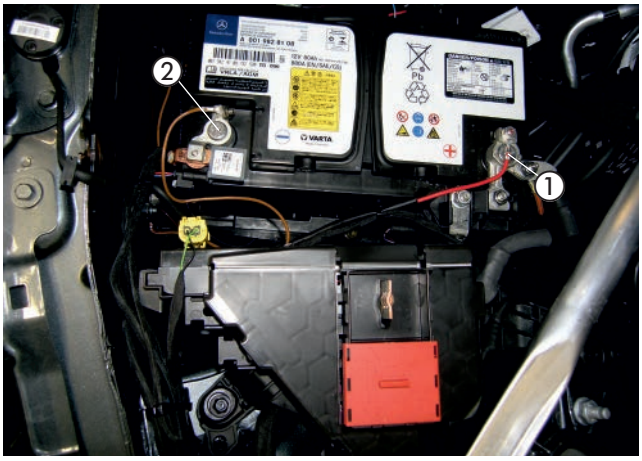


Abb. 37

① Pluskabel Ø 4 mm² rt anschließen

② Massekabel Ø 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativ Vorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 38 bis 40)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf des Handschuhfachs montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 38
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der B-Säule auf der Beifahrerseite anbringen.



Abb. 39
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wurde bereits bei der Vormontage montiert.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 40
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANBRINGEN
(siehe Abb. 41)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 41
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" ankleben

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 42)

Die rechte Radhausverkleidung montieren und das Abgasendrohr durch die Abgastülle führen.



Abb. 42
① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch-, Rohr- und Spannschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

5 TEILEÜBERSICHT

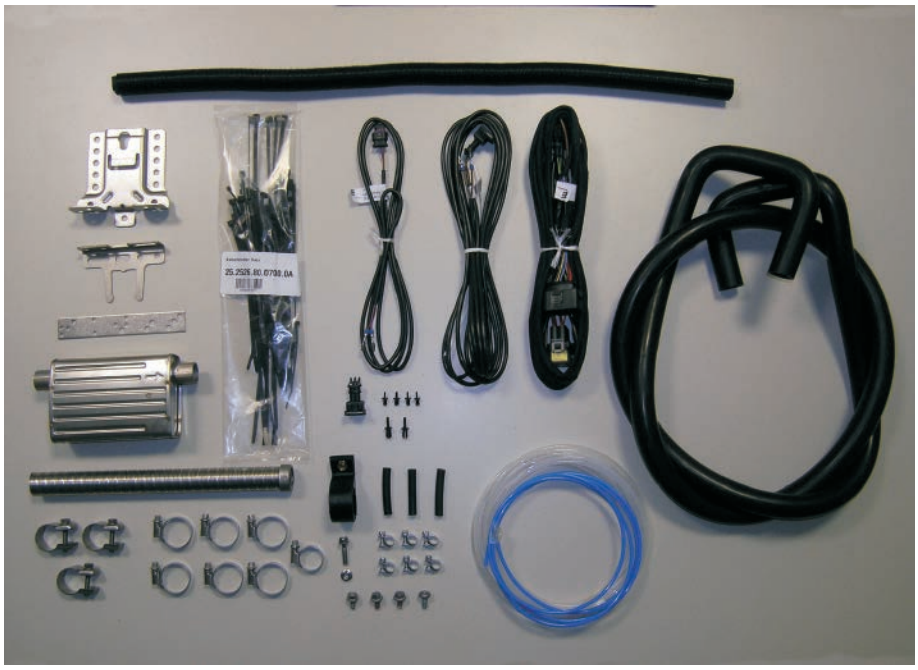


Abb. 43



Abb. 44

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2554 95 29 05 10.2015 DE 10.2015
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG